

**Information nach Art. 13 EU DSGVO zur Datenerhebung, –
Verarbeitung und –Speicherung;**

Bereitstellung der Kontaktdaten bei der Bundestagswahl

Kontaktdaten des Verantwortlichen	Gemeinde Oedheim, vertreten durch Bürgermeister Matthias Schmitt Postanschrift: Ratsstr.1, 74229 Oedheim E-Mail: matthias.schmitt@oedheim.de Telefon: 07136-278-10
Kontaktdaten des Behördlichen Datenschutzbeauftragten	Komm.One, Anstalt des öffentlichen Rechts Postanschrift: Krailenshaldenstr. 44, 70469 Stuttgart E-Mail: datenschutz@Oedheim.de Telefon: 0711/810814444
Zweck der Verarbeitung und Rechtsgrundlagen	Die Gemeinde Oedheim, im Konkreten der Fachbereich 2 „Bürgerservice“ erhebt, speichert und übermittelt Daten zur Erfüllung der ihr obliegenden Aufgaben für die Durchführung der Bundestagswahlen. Rechtsgrundlage ist: Art.6 Abs.1 e der Europäischen Datenschutzgrundverordnung, nachstehend mit EU-DSGVO abgekürzt, in Verbindung mit §§ 11 Abs.4 Nr.1; §11 Abs. 5 Nr.4; § 8 Abs.1 Satz1 der Corona-Verordnung für Baden-Württemberg und §§ 16, 25 und 28a Infektionsschutzgesetz. Es werden folgende personenbezogene Daten verarbeitet: -Vor- und Nachname -Anschrift -Datum -Zeitraum der Anwesenheit -soweit vorhanden Telefonnummer ausschließlich zum Zwecke der Auskunftserteilung gegenüber des Gesundheitsamtes
Empfänger der personenbezogenen Daten	Empfänger der personenbezogenen Daten sind die Gemeinde Oedheim als Ortspolizeibehörde sowie das zuständige örtliche Gesundheitsamt.
Übermittlung in Drittländer und/oder an internationale Organisationen	Personenbezogene Daten, die bei uns oder dem Landratsamt Heilbronn verarbeitet oder gespeichert werden, werden nicht an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt.
Dauer und Verarbeitung der Speicherung	Die personenbezogenen Daten werden vier Wochen nach der Erhebung bei der Gemeinde gelöscht.
Verpflichtung, Daten bereitstellen, Folgen der Verweigerung	Für Personen, die sich auf Grundlage des Öffentlichkeitsgrundsatzes im Wahlgebäude aufhalten gilt § 11 Abs.4 Nr.1 Corona-VO für Baden-Württemberg. Diese Personen sind verpflichtet, ihre Kontaktdaten gemäß § 8 Abs.1 Satz 1 Corona-VO für Baden-Württemberg dem Wahlvorstand mitzuteilen. Der Wahlvorstand ist zur Erhebung dieser Daten berechtigt; der/die Wahlvorsteher/in hat die gesammelten Daten dem Bürgermeister in einem verschlossenen Umschlag zu übergeben; der Bürgermeister ist zur Datenverarbeitung § 8 Abs.1 Satz 1 Verpflichteter. Sollten diese Personen, die sich auf Grundlage des Öffentlichkeitsgrundsatzes im Wahlgebäude aufhalten, nicht bereit sein, die Kontaktdaten ganz oder teilweise anzugeben, ist diesen der Zutritt zum Wahlgebäude gemäß § 11 Abs.5 Nr.4 Corona-Verordnung für Baden-Württemberg untersagt.

Ihre Betroffenenrechte

Aufgrund der Verarbeitung personenbezogener Daten entstehen Ihnen besondere Rechte, auf die wir Sie an dieser Stelle hinweisen:

Auskunftsrecht, Art. 15 EU-DSGVO: Sie haben ein Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten.

Recht auf Berichtigung, Art. 16 EU-DSGVO: Es besteht ein Recht auf Berichtigung, sofern die uns übermittelten personenbezogenen Daten nicht (mehr) zutreffend sind. Bei unvollständigen Daten kann – unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung – eine Vervollständigung verlangt werden.

Recht auf Löschung, Art. 17 EU-DSGVO: Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Der Anspruch hängt jedoch u.a. davon ab, ob die Daten noch zur Erfüllung unserer Aufgaben benötigt wird.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 EU-DSGVO:

Sie haben unter der Voraussetzung des Art. 18 EU-DSGVO das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen.

Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 EU-DSGVO: Sie haben das Recht, Sie betreffende personenbezogene Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln.

Recht auf Widerspruch, Art. 21 EU-DSGVO: Soweit personenbezogene Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. e) EU-DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen, sofern nicht ein überwiegendes öffentliches Interesse oder eine Rechtsvorschrift dem entgegensteht. Ebenso kann entgegenstehen, wenn die Verarbeitung für die Durchführung der ordnungsgemäßen Aufgabenerfüllung oder die Abwicklung des Vertrags weiterhin erforderlich ist.

Beschwerderecht, Art 77 EU-DSGVO: Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die EU-DSGVO verstößt, haben Sie unbeschadet anderweitiger Rechtsbehelfe das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde. Wenden Sie sich in diesem Fall an:

*Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Baden-Württemberg*

Hausanschrift: Lautenschlagerstraße 20, 70173 Stuttgart

Postanschrift: Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart

Telefonzentrale: +49 711/61 55 41-0

E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de